

Erläuterung Ertragsteuerinformationsbericht:

Die im Berichtsjahr für Österreich ausgewiesene Kennzahl „Noch zu zahlende Ertragsteuer – laufendes Jahr“ wurde wesentlich durch die Anwendung der degressiven Abschreibung gemäß § 7 Abs. 1a EStG beeinflusst. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich vorgesehene zeitliche Vorverlagerung steuerlicher Abschreibungen. Der daraus resultierende niedrigere Werte in der Kennzahl „Noch zu zahlende Ertragsteuer – laufendes Jahr“ im Berichtsjahr führt für sich genommen nicht zu einer dauerhaften Reduktion des Steueraufkommens in Österreich, sondern zu einer Verschiebung von Steueraufkommen in zukünftige Perioden (die laufende Steuerbelastung vermindert sich im Berichtsjahr, während sich in späteren Perioden entsprechend geringere steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten ergeben). Die entsprechenden Effekte werden im IFRS-Abschluss durch die Erfassung latenter Steuern abgebildet. Im CbCR gem Verrechnungspreisdokumentationsgesetz (VPDG) bzw. den Berichterstattungsvorgaben für Steuerzwecke folgend, sind latente Steuern explizit nicht erfasst, sodass es im Rahmen des Ertragsteuerinformationsberichts zu diesen temporären Schwankungen in der Kennzahl „Noch zu zahlende Ertragsteuer – laufendes Jahr“ kommt.